Kursgebühren:

inklusive Übernachtung und Verpflegung
€ 190 (DZ), € 202 (EZ)

Anmeldung und Anreise

Anmeldung
Bildungshaus Kloster St. Ulrich
St. Ulrich 10, 79283 Bollschweil
Tel.: 07602 -91010, Fax: 07602-910190
E-Mail: info@bksu.de, Internet: www.bksu.de

Kursbestätigung
In der Regel erhalten Sie ca. 3-4 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Bestätigung mit Rechnung.

Kursgebühren
Die Kursgebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Für nicht eingenommene Mahlzeiten erfolgt keine Erstattung.
Schüler, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30 %. Menschen in Notlage erhalten auf Anfrage eine Unterstützung.

Essenswünsche
Auf Vorbestellung haben Sie die Möglichkeit, unsere vegetarische Küche zu genießen. Bitte melden Sie dies spätestens eine Woche vor Seminarbeginn an. Bei Lebensmittelallergien wenden Sie sich bitte an unsere Hauswirtschaftsleiterin Johanna Himmelsbach.

Kursabsage
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnen, falls Sie innerhalb sechs Wochen vor Seminarbeginn absagen. Wird eine Anmeldung am Tage des Seminarbeginns zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person nicht zum Seminar, wird die volle Gebühr erhoben.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung oder informieren Sie sich direkt unter www.vag-freiburg.de, www.deutsche-bahn.de



LANDWIRTSCHAFT

Hofübergabe und Hofübernahme

30. November – 1. Dezember 2026

Bildungshaus
Kloster St. Ulrich
Landvolkshochschule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bäuerinnen, liebe Bauern,

Erbfolge – Hofübergabe – Testament, oft werden diese wichtigen Fragen verdrängt und nicht angegangen. Die Gründe liegen in der menschlichen Scheu vor diesen schwierigen Themen und in der Schwierigkeit und Verantwortlichkeit der Sache selbst.

Wird die Übergabe jedoch nicht rechtzeitig und im offenen Gespräch mit allen Beteiligten angegangen, bedeutet das nicht selten das Ende des Betriebes und der Beginn von Familienzwist und Erbstreitigkeiten.

Bei der Hofübergabe gilt es, den Hofnachfolger gut vorzubereiten und in die Verantwortung des Hofes hinein wachsen zu lassen. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, und das, was man "will", sollte deshalb zweifelsfrei formuliert sein. Auch steuerliche und rechtliche Fragen sind hierbei von großer Bedeutung.

Für den Hofübernehmer stellt sich die Frage, ob der Hof eine ausreichende Basis für Ihn und seine Familie ist und ob die vorgesehenen Belastungen durch die Auszahlung der weichenden Erben und die Übernahme von Verpflichtungen für die Altenteiler vom Betrieb getragen werden können.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung der Hofübergabe und -übernahme dargestellt und erarbeitet. Das Seminar will dabei helfen, den Prozess der Übergabe und Übernahme gründlich zu durchdenken und vorzubereiten.

Dazu laden wir Sie als übergebende (Eltern) und übernehmende (Sohn/Tochter) Generation herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Nägele

Bernhard Nägele, Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Montag, den 30. November 2026

09.00 Uhr
Begrüßung, Einstieg, Vorstellung
- Bernhard Nägele, Bildungshaus -

09.30 - 12.15 Uhr
Rechtliche Grundlagen der Hofübergabe
- Verginiya Kaerger, BLHV -

13.30 - 15.30 Uhr
Ausgleich weichender Erben, Abfindungen und Betriebsbelastungen
- Stefan Schrempp, LWA Ortenaukreis -

16.00 - 18.00 Uhr
Die menschliche Dimension der Hofübergabe und Hofübernahme.
Übergeber – Übernehmer, welche Erwartungen und Wünsche haben beiden Seiten.
„Die andere Seite verstehen – Hofabgebende und Hofübernehmende wechseln die Perspektive
- Birgit Motteler, Beratungsdienst Familie und Betrieb -

19.00 Uhr
„Gut miteinander im Gespräch sein“
- Birgit Motteler, Beratungsdienst Familie und Betrieb -

Dienstag, den 1. Dezember 2026

09.00 - 12.00 Uhr
Steuerliche Auswirkungen bei der Hofübergabe/Hofübernahme
- Alexis Von der Horst, BLHV -

13.30 - 16.00 Uhr
Welche Themen sind nach der Übernahme relevant?
Soziale Absicherung, Umgang mit betrieblichen Veränderungen, Erwartungen an die Partnerinnen/Partner der Hofübernehmenden, Anforderungen an die Familie
- Stefan Schrempp, LWA Ortenaukreis-